



officine IORI s.r.l.

V.le Vittorio Emanuele II no.57/a - 42020 Albinea (RE) - Italy

Tel. 0522/597156-598094 Fax 0522/598138

www.ioriofficine.com - e-mail: info@ioriofficine.com



ELEKTROSEILZUG
Typ
DM 300MAX - DT 300MAX

Gebrauchs- und
Wartungsanleitung

Wichtiger Hinweis:

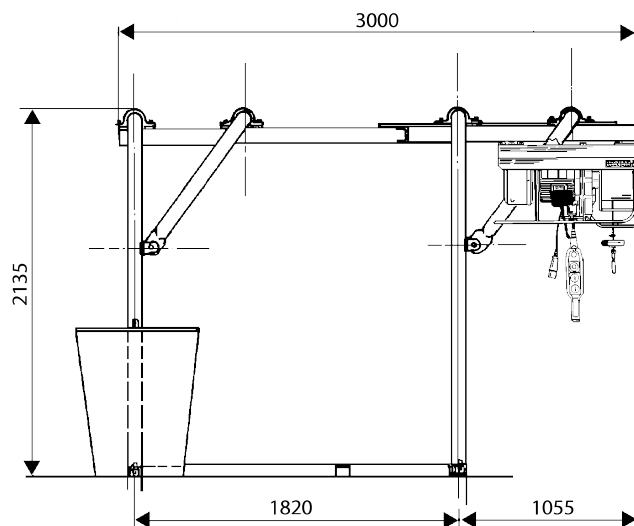
Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden, die infolge der Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Gebrauchsanweisungen und Unfallverhütungsvorschriften entstehen können.

Insbesondere hat der Benutzer sicherzustellen:

- a. Dass eine geerdete Sicherheitssteckdose verwendet wird, die mit dem verwendeten Stecker kompatibel und vorschriftsmäßig an den Schutzleiter PE angeschlossen ist.
- b. Dass die Erdungsanlage funktionstüchtig und dass die Stromversorgung mittels eines hochempfindlichen magnetothermischen Fehlerstrom-Schutzschalters ($I_d=0,03 \text{ A}$) abgesichert ist, zum Schutz vor Überstrom und direktem Kontakt.
- c. Dass die erforderlichen Einrichtungen zum Schutz vor Absturzgefahr vorhanden sind und die eventuell erforderlichen Massnahmen getroffen werden.

ELEKTROSEILZUG TYP DM 300MAX - DT 300MAX

Technische eigenschaften



MOTOR

Selbstbremsender Wechselstrom-Asynchron-Motor mit Scheibenbremse - Schutzgrad IP55 - Aussenbelüftung.

UNTERSETZUNGS-GE-TRIEBE

Druckgegossenes Aluminiumgehäuse - Getriebe aus Zahnrädern mit Schrägverzahnung - Auf Kugellager montierte Wellen - Dauer-Fettschmierung. Der Elektroseilzug ist mit einem Aufstiegs-Notendschalter versehen.

Modell		DM 300MAX	DT 300MAX
Nenntragkraft	kg	300	300
Windengewicht	kg	47	45
Hubgeschwindigkeit	m/min	23	23
Elektromotor		Einphasen-strom	Drehstrom
Leistung	kw	1,45	1,85
* Spannung	V	230	230/400
* Frequenz	Hz	50	50
* Stromintensität	A	8,0	8,0/4,5
Wellendrehgeschwindigkeit	Upm	1400	1400
Untersetzungsverhältnis		1:26,6	1:26,6
Torsionssteifes Stahlseil Durchmesser	mm	6	6
Anzahl der Einzeldrähte	n	133	133
Einzeldrahtdurchmesser	mm	0,40	0,40
Erklärte Bruchlast	kN	25	25
Einzeldrahtfestigkeit	N/mm	1960	1960
Seillänge	m	25	25
Maximale seillänge	m	40	50
Gesamtabmessungen (LängexBreitexHöhe)	mm	580x305x410	580x305x410

*Der Elektromotor kann unterschiedlichen Spannungs- und Frequenzwerten angepasst werden: diese Daten sind auf dem am Motor angebrachten Datenschild angegeben.

Lärm - Und - Schallpegel - Zertifizierung

Schalldruckpegel am Fahrerstand LPA = 69 dB (A)

Schalleistungspegel LWA = 82,5 dB (A)

Nivelliergerät der Schwingung:

beschleunigung unterst 2,5 m/s²

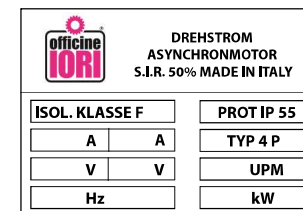
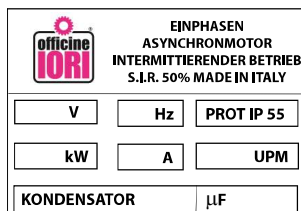
AM ELEKTROSEILZUG ANGEBRACHTE SCHILDER

Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die am Elektroseilzug angebrachten Schilder und Gefahrenhinweise stets in gutem Zustand und deutlich lesbar sind:

MASCHINENSCHILD ZUR IDENTIFIZIERUNG DES MODELLS UND DER KENN-NUMMER



MOTORDATENSCHILD



AUFKLEBER "QUETSCHGEFAHR"



AUFKLEBER "GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS"



AUFKLEBER "ANLEITUNGEN LESEN"



INSTALLATIONSANLEITUNGEN

Der Elektroseilzug kann folgendermaßen eingesetzt werden:

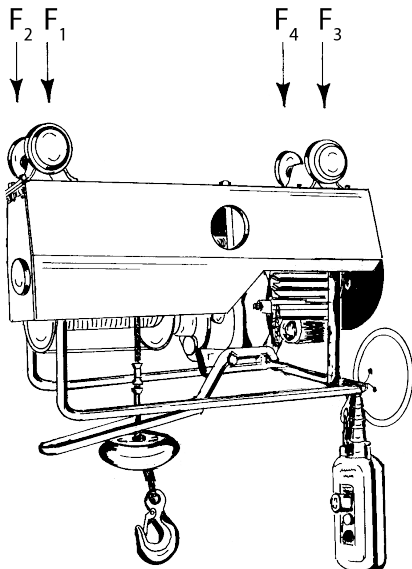
1. Mit Rädern und auf das vom Hersteller gelieferte spezielle Bockgerüst mit Gleitschiene montiert, das je nach Anforderungen des Anwenders mit Ballastbehältern oder Verankerungsklemmen ausgerüstet ist (siehe folgender Abschnitt "Installation mit speziellem Bockgerüst");
2. An einem vom Verwender angefertigten, mit der Gleitgruppe kompatiblen tragenden Gerüst installiert.

Für die korrekte Anbringung und Anwendung haftet einzig und allein der Anwender, der folgende Anweisungen und Vorschriften zu befolgen hat:

- Die vom Anwender angefertigten tragenden Strukturen müssen unter Berücksichtigung der Abmessungen und der Befestigungen eine der von dem Seilzug oder dessen Halterungen und Abstützungen ausgeübten Last entsprechende Stabilität und Tragfähigkeit besitzen, damit die Beanspruchung der genannten Strukturen innerhalb der für die entsprechenden Materialien durch die praktischen Verhaltensregeln festgelegten zulässigen Grenzwerte liegt. Zur Durchführung der erforderlichen Berechnungen werden auf den nachstehenden Abbildungen die in den verschiedenen Fällen auf die Befestigungen ausgeübten Kräfte angegeben
- Bei Kauf oder Gebrauch der unvollständigen Maschine, d.h. der Maschine ohne ein oder mehrere der für den sicheren Gebrauch oder die Installation oder die Stabilisierung erforderlichen Zubehörteile, haftet einzig und allein der Anwender für den Betrieb der Maschine und der Hersteller ist diesbezüglich von jeglicher Haftung entbunden.

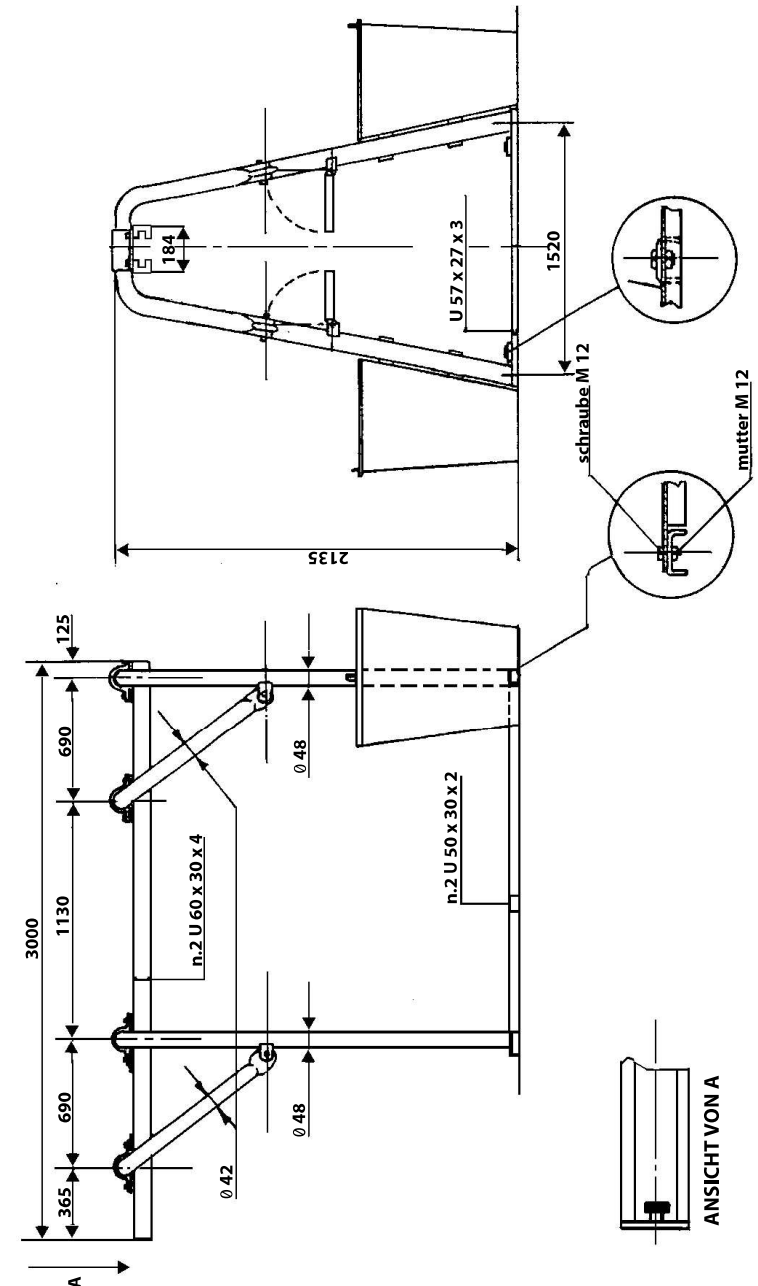
INSTALLATION MIT SPEZIELLEM BOCKGERÜST

AUF DIE GLEITROLLEN AUSGEÜBTE KRÄFTE



	Newton	Kgf
F_1	3040	310
F_2	1028	105
F_3	720	74
F_4	-700	-72

BOCKGERÜST TRAGFÄHIGKEIT 300 KG

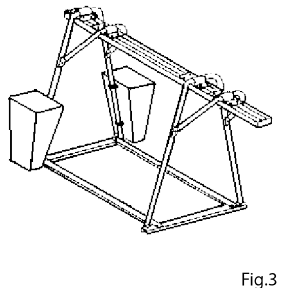
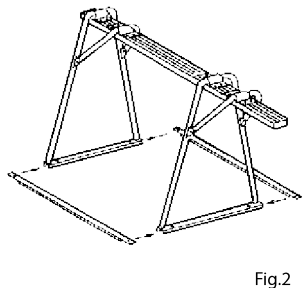
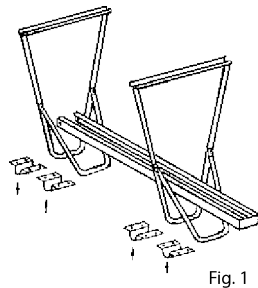


DAS BOCKGERÜST BESTEHT AUS:

- Nr. 2 Gerüste mit schrägen Stützarmen;
- Nr. 1 Gleitschiene für das Spill;
- Nr. 2 untere Verbindungsstangen zwischen den Rahmen;
- Nr. 2 Ballastbehälter mit Deckel.

Zum Zusammenbau der Teile und zur Installation des Bockgerüsts ist folgendermaßen vorzugehen:

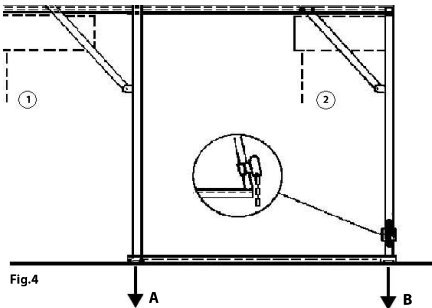
1. Nach dem teilweisen Öffnen der Arme werden die zwei Rahmen auf den Kopf gestellt und in vertikaler Stellung festgehalten (siehe Abb.1).
2. Die Gleitschiene umdrehen und in beide Rahmen einschieben. Dazu die Schiene so positionieren, dass die vier Bügel genau mit den Bohrungen der an der Schiene befestigten Gegenplatten ausgerichtet sind. Die sechzehn Mutterschrauben einfügen und mit den entsprechenden Muttern festziehen.
3. Das Bockgerüst in die Arbeitsposition umdrehen und beide unteren Verbindungsstangen anbringen. Mit Hilfe der vier Mutterschrauben befestigen (siehe Abb.2)
4. Das Bockgerüst an den für die Arbeit vorgesehenen Aufstellort bringen. Das Bockgerüst auf eine waagrechte Fläche stellen, deren Tragfähigkeit den in einem folgenden Abschnitt des vorliegenden Handbuchs aufgeführten Lasten standhält (siehe Abb. 4 und 5).
5. Die zwei Ballastbehälter (vom Hersteller auf Anfrage geliefert) am hinteren Rahmen anbringen und die Befestigungsschrauben festziehen.
6. In jeden Behälter 153 kg Ballast einfüllen (insgesamt 306 kg). Die Behälter mit dem Deckel und Vorhängeschloss schliessen (siehe Abb.3). Es ist strengstens verboten, die Ballastbehälter mit flüssigem Material zu füllen.
7. Falls der Benutzer den Seilzug ohne Ballast einsetzen möchte, hat er dafür zu sorgen, dass das Bockgerüst nach den von einem entsprechend qualifizierten Fachmonteur vorgeschriebenen Angaben gemäß den gesetzlichen Vorschriften verankert wird. Zu diesem Zweck werden im vorliegenden Handbuch (siehe Abb.4) die Lasten angegeben, die auf die Auflagefläche und Verankerungen einwirken. Die Verankerung hat auf jeden Fall mit den dafür vorgesehenen zwei Rohrklemmen mit Ring ausgeführt werden (vom Hersteller auf Anfrage geliefert), die am unteren Ende der hinteren Rahmenstangen anzubringen sind.
8. Den Seilzug in die Gleitschiene einführen (diese Arbeit darf erst nach dem Auffüllen der Ballastbehälter bzw. nach der Verankerung des Bockgerüsts vorgenommen werden) und den Endanschlag am hinteren Ende der Schiene anbringen.



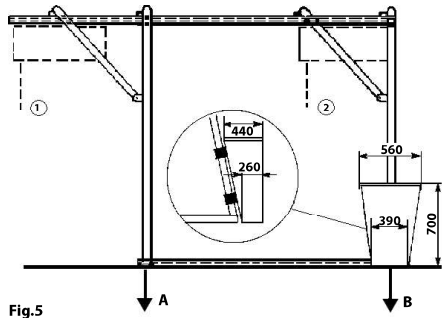
VOM BOCKGERÜST AUF DIE AUFLAGEFLÄCHE AUSGEÜBTE HÖCHSTLAST
BOCKGERÜST MIT MAX. TRAGFÄHIGKEIT 300 KG

1. FALL: MITTELS VERANKERUNG STABILISIERTES BOCKGERÜST
IN DIESEM FALL HAT DER ANWENDER SELBST FÜR DIE VERANKERUNG DES BOCKGERÜSTS GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN EINES GESETZLICH ZUGELASSENEN FACHTECHNIKERS SORGE ZU TRAGEN.
Zum Einhalten des vorgeschriebenen Sicherheitstoleranz bezüglich der Kippgrenze muss eine vertikale Gesamtverankerungsreaktion von 3410 N=348 Kgf, angewandt auf das untere Ende der Pfosten des hinteren Rahmens berücksichtigt werden.

WINDEN- POSITION BEI ALLEN TYPEN	AUF DIE AUFLAGEFLÄCHE EINWIRKENDE KRÄFTE ausgedrückt in Newton	
	vorne A	hinten B
1	8134	-2234
2	2254	3646



2. FALL: MITTELS BALLAST STABILISIERTES BOCKGERÜST



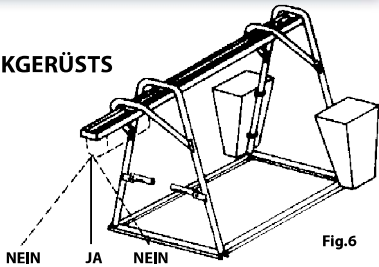
WINDEN- POSITION BEI ALLEN TYPEN	AUF DIE AUFLAGEFLÄCHE EINWIRKENDE KRÄFTE ausgedrückt in Newton	
	vorne A	hinten B
1	8134	1176
2	2254	7056

Wichtig: Um die Kräfte in Kgf auszudrücken, sind die in Newton ausgedrückten Werte durch 9,8 zu teilen.

Eigengewicht der zwei Behälter	Einzufüllender Ballast	Gesamtgewicht Behälter und Ballast
kg. 42	kg. 306	kg. 348

GEBRAUCHS - UND WARTUNGSANLEITUNGEN DES BOCKGERÜSTS

1. Kontrollieren, dass die Gleitschiene perfekt waagrecht ist
2. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass der Seilzug quer zur Vertikalen verwendet wird (Abb.6)
3. Regelmäßig überprüfen (alle 15 Tage), dass die Mutterschrauben des Bockgerüsts, der Ballastbehälter und der Verankerungen korrekt festgezogen sind.



INBETRIEBSETZUNG DES SEILZUGS

1. Vor dem Anschluss am Schaltschrank ist sicherzustellen, dass die Netzspannung mit der auf dem Motorschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Beim Drehstrommotor ist auch der Stren- oder Dreieckanschluss der einzelnen Phasen zu überprüfen.

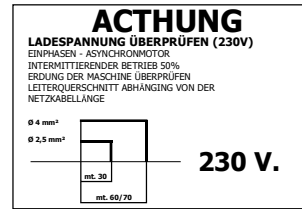


Fig. 1

2. Der Anwender hat für den Anschluss des Elektroseilzugs an das Stromnetz isolierte Leiter mit angemessenem Querschnitt und eine Mehrfachsteckdose zu verwenden; oberhalb der Mehrfachsteckdose muss ein geeigneter Schalter mit Überlastungsdifferentialrelais zum Schutz vor Überstrom und indirektem Kontakt installiert werden. Ferner ist sicherzustellen, dass die Erdungsklemme der Steckdose effektiv an eine Erdungsanlage angeschlossen ist.

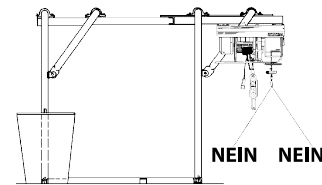


Fig. 2

3. Der Querschnitt des Netzkabels muss gemäß der nebenstehenden, (Fig.1).

4. Bei der Installation ist sicherzustellen, dass bei maximalem Hakenhub mindestens drei Seilwicklungen auf der Trommel verbleiben, die nie abgewickelt werden dürfen. Die Abwickelgrenze ist an dem Seil rot gekennzeichnet.

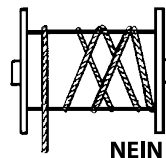
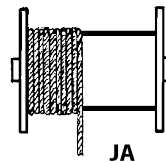


Fig. 3

5. Es ist unbedingt zu vermeiden, den Seilzug quer zur Vertikalen zu verwenden., (Fig.2).

6. Zum Anhalten des Seilzugs reicht es normalerweise aus, die Auf- oder Abstiegstaste loszulassen. Falls ein NOTSTOPP erforderlich sein sollte, ist der rote Stopp-Druckknopf bis an den Anschlag zu drücken oder es ist sofort der Netzstecker zu ziehen.

7. Während des Gebrauchs ist durchgehend zu überprüfen, dass das Seil regulär auf der Trommel aufgewickelt wird, (fig.3).

8. Es ist strikt verboten, den freien Abstieg der Last herbeizuführen.

9. In regelmäßigen Abständen, die nicht 15 Tage überschreiten dürfen, ist zu überprüfen:

- a) Anzugsmoment aller Muttern und Schrauben des Seilzugs und der Halterung;
- b) Perfekte Horizontalität der Halterung; eventuell neu einstellen.
- c) Wirksamkeit der Bremse zum Anhalten der schwebenden Last; gegebenenfalls ist die Bremse anhand der folgenden Anleitungen neu einzustellen:

- Die Motorhaube abnehmen, nachdem die vier selbstschneidenden Schrauben der Laufradabdeckung abgeschraubt wurden;

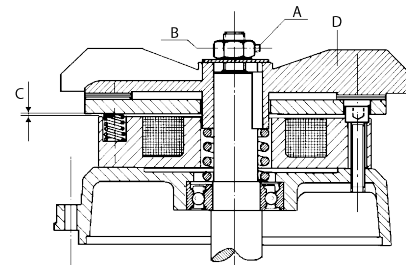


Fig.4

-Den Luftspalt einstellen, indem die Innensechskantschraube "A" gelockert und auf die Mutter "B" eingewirkt wird.: Das Mass "C" muss zwischen 0,4 und 0,6 mm liegen. Bei laufendem Motor muss das Laufrad "D" frei laufen können ohne an der Scheibe zu reiben. Nach der Bremskontrolle ist die Haube wieder anzubringen und mit den entsprechenden Schrauben zu befestigen, (Fig.4).



Fig.5.1



Fig.5.2



Fig.5.3



Fig.5.4



Fig.5.5

10. Alle drei Monate muss der Zustand des Seils gemäß den Vorschriften von Anlage VI Punkt 3.1.2. des italienischen gesetzvertretenden Dekrets Nr. 81 vom 09.04.2008 kontrolliert und das angehängte Formular am Ende des Handbuchs ausgefüllt werden. Im Folgenden werden die Abbildungen dargestellt, die die wichtigsten Beispiele für Beschädigungen des Seils und die entsprechenden Ursachen, die einen Ersatz des Seils notwendig machen, aufzeigen:

- (Abb.5.1) Bruch der Drähte an mehreren nebeneinanderliegenden Litzen bei einem Kreuzschlagseil (Rille der Scheibe zu schmal). Dieser Zustand erfordert das Auswechseln des Seils.

- (Abb.5.2) Starke Abnutzung und sehr große Anzahl an kaputten Drähten. Reibung unter Spannung an scharfer Kante. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.

- (Abb.5.3) Örtlich begrenzter schwerer Fehler mit Austritt der inneren Drähte der Litzen durch wiederholte Belastung durch Reißen. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.

- (Abb.5.4) Austritt des Seilkerns, mit örtlich begrenzter Zunahme des Durchmessers, aufgrund der Öffnung. Dieser Zustand erfordert das Auswechseln des Seils.

- (Abb.5.5) Aufwölbung durch sich lösende Wicklungen, verursacht durch erzwungene Drehung durch zu schmale Rillen oder zu großen Ablenkungswinkel. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.



Falls es erforderlich sein sollte das Seil zu ersetzen, müssen Sie das Seil mit Aluminiummuffe fix gemäß der EUROPÄISCHEN NORM EN 14492-2 von October 2009, (Fig.6).

Trotzdem braucht diese Ausführung eine Spezialwerkzeuge. Das Ersetzen des Seils und der entsprechenden Befestigungsteile wieauch die Wartungsarbeiten müssen immer durch Fachpersonal erfolgen.



Täglich die Wirksamkeit der Hakensicherheitsvorrichtung kontrollieren. Diese bei Mängeln oder Anomalien sofort auswechseln.



Fig.6

11. Nicht zwei seilwinden zum heben einer einzigen last verwenden, (Fig. 7).

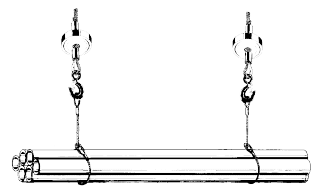
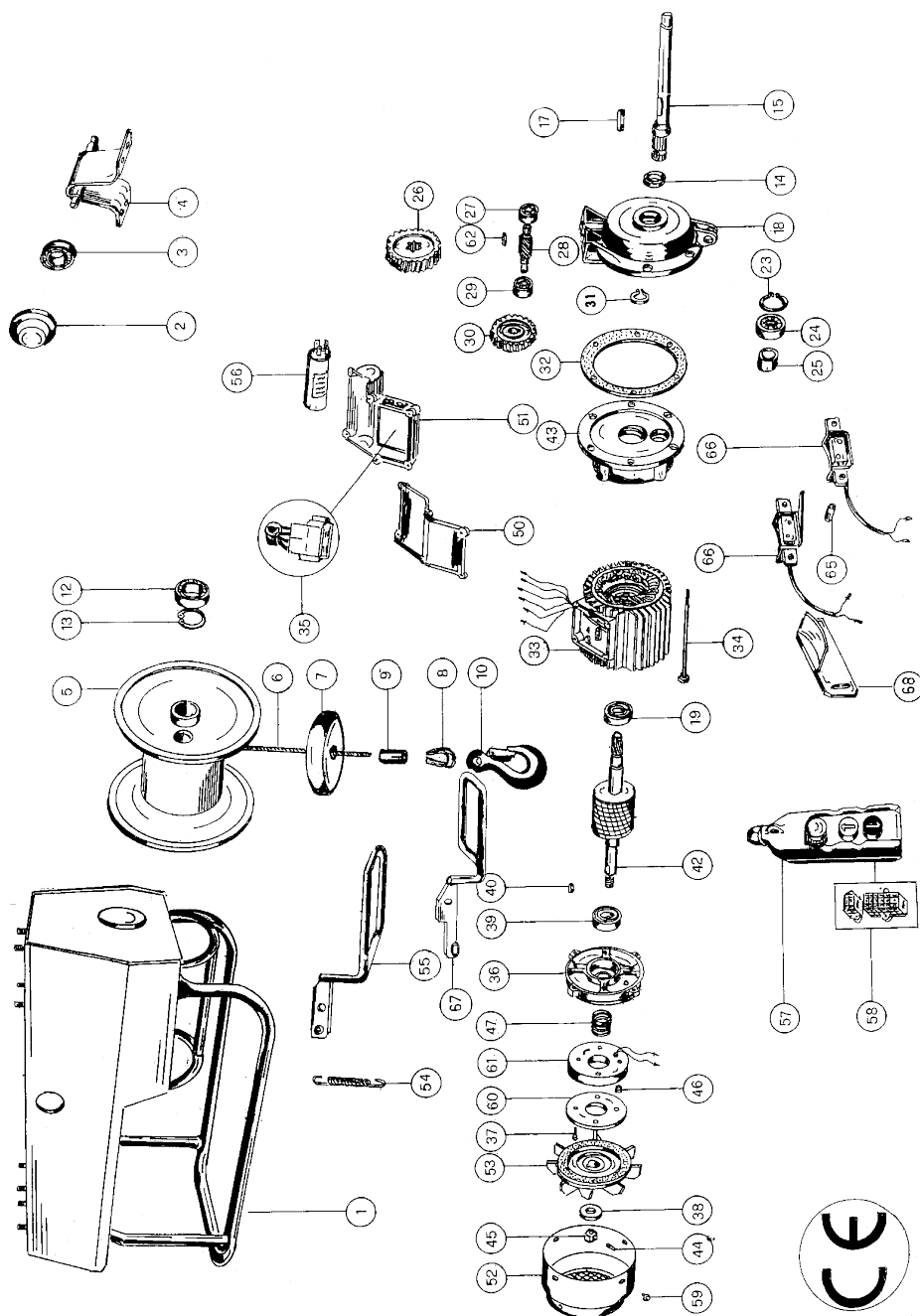


Fig.7

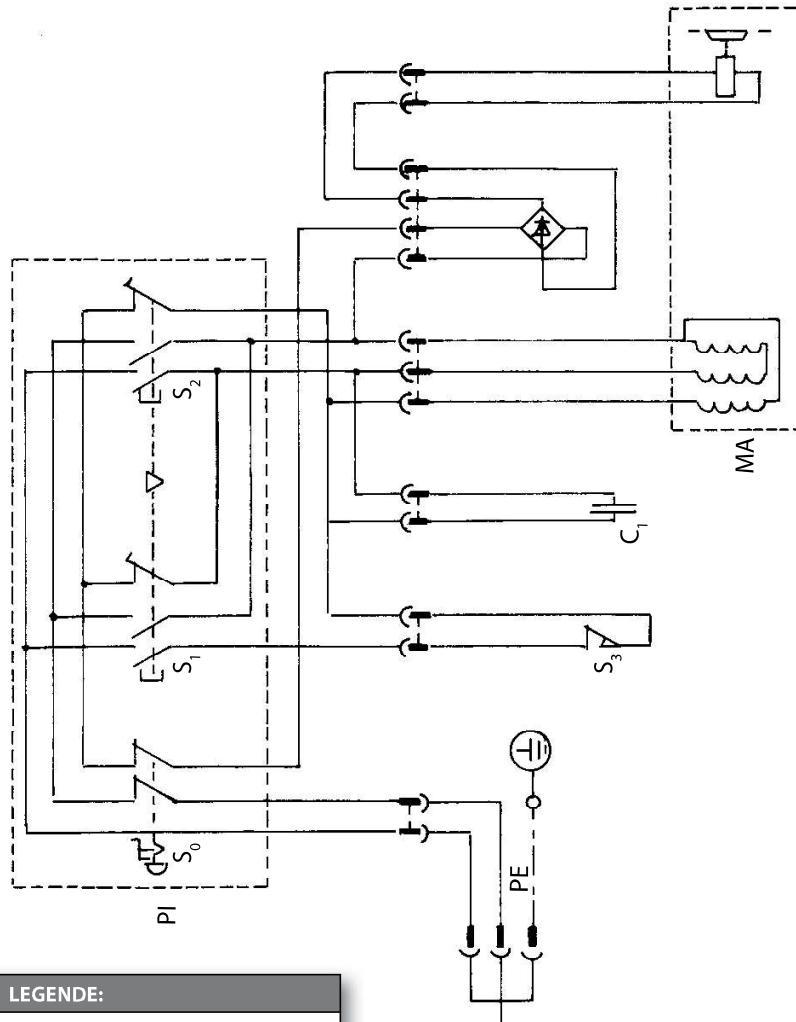
EXPLOSIONSZEICHNUNG SEILZUG TYP DM 300MAX - DT 300MAX



SEILZUG TYP DM 300MAX - DT 300MAX

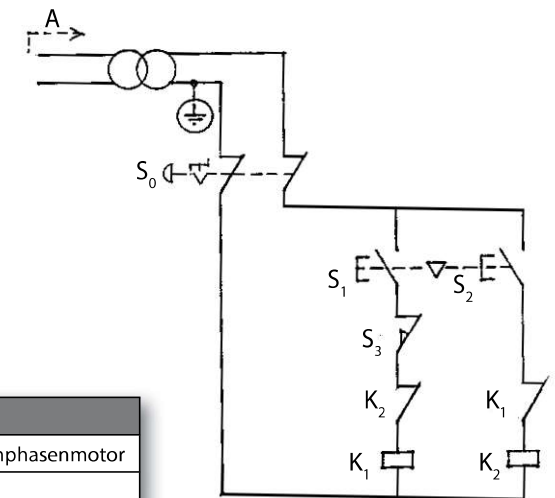
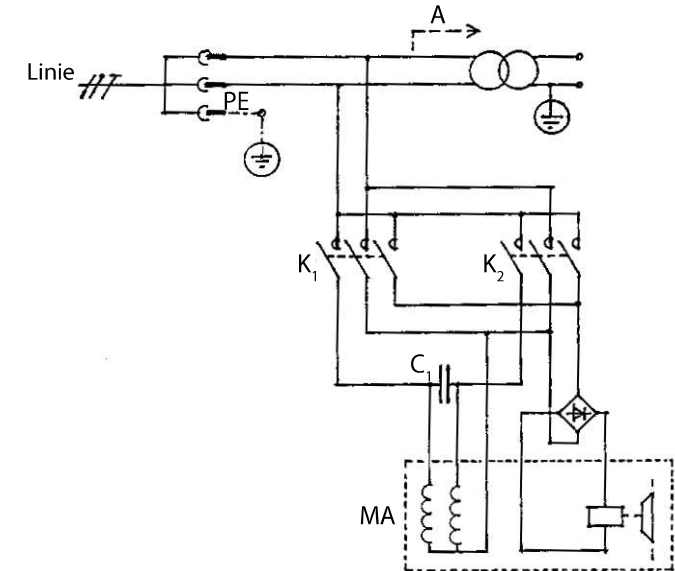
1	Seilzugrahmen	36	Motorschutzblech
2	Gleitrolle	37	Inbusschraube 8x35
3	Lager 47x17x14	38	Unterlegscheibe 12x40
4	Gleitrollenbolzen	39	Lager 52x25x15
5	Seiltrommel	40	Keil 6x6x18
6	Torsionssteifes Seil Durchm. 6mm	42	Motorwelle mit Rotor
7	Seilspanngewicht	43	Reduziergehäuse hinten
8	Seilschutzkausche	44	tift 6x6
9	Aluminiumhülse	45	Mutter D.12 hoch
10	Haken	46	Scheibendruckfeder
12	Lager 52x25x15	47	Lauf radfeder
13	Seegerring Außendurchm.25	50	Kondensatorkastendeckel
14	Öldichtungsring 47x30x8	51	Kondensatorkasten
15	Trommelwelle	52	Motorhaube
17	Keil 8x7x30	53	Lauf rad
18	Untersetzungsgehäuse vorne	54	Endanschlaghebelfeder
19	Lager 47x20x15	55	Endanschlaghebel
23	Seegerring Innendurchm.47	56	Kondensator 45µF
24	Lager 47x25x12	57c	Druckknopftafel 2T+Not-Aus
25	Distanzstück	58a	Druckknopftafelkontaktelement 2T+Not-Aus
26	Zahnrad Z-62	59	Gehäuse selbstschneidende Schraube
27	Lager 35x15x11	60	Scheibe
28	Ritzel Z-10	61	Bremsspule
29	Lager 35x15x11	62	Keil 5x5x15
30	Zahnrad Z-43	65	Distanzstück
31	Seegerring Außendurchm.25	66	Endanschlag Mikroschalter
32	Dichtung	67	Endanschlaghebel
33	Motorgehäuse mit Wicklung	68	Endanschlaghalter
34	Gewindestift		
35	Richtgruppe		

EINPHASENSTROMSCHALTPLAN MIT RICHTUNGSDRUCKKNÖPFEN UND NOTSTOPP-DRUCKKNOPF



LEGENDE:		
PI	=	Druckknopftafel
MA	=	Selbstbremsender Einphasenmotor
S₀	=	Stopp-Druckknopf
S₁	=	Druckknopf Aufstieg
S₂	=	Druckknopf Abstieg
S₃	=	Endanschlagschalter Aufstieg
C₁	=	Kondensator

EINPHASENSTROMSCHALTPLAN MIT FERNSTEUERUNG MIT 2 DRUCKKNÖPFEN UND NOTSTOPP-DRUCKKNOPF

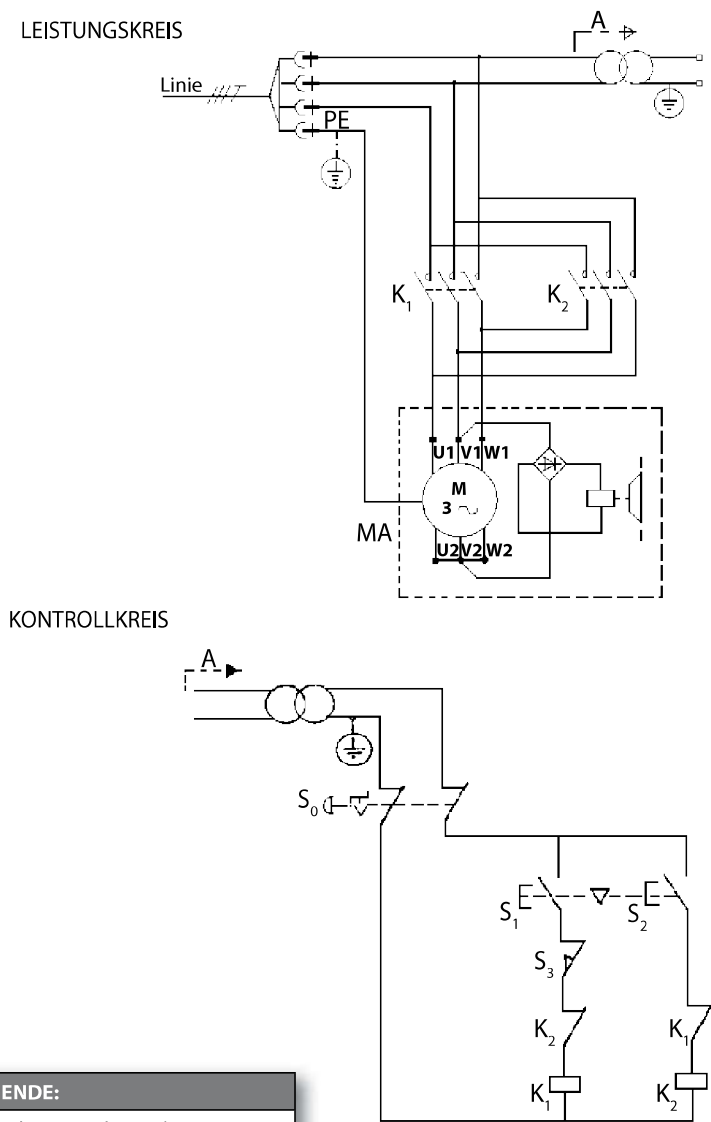


LEGENDE:		
MA	=	Selbstbremsender Einphasenmotor
C₁	=	Kondensator
S₁	=	Druckknopf Aufstieg
S₂	=	Druckknopf Abstieg
S₃	=	Endanschlagschalter Aufstieg
S₀	=	Stopp-Druckknopf

		LEGENDE:
MA	=	Selbstbremsender Einphasenmotor
C₁	=	Kondensator
S₁	=	Druckknopf Aufstieg
S₂	=	Druckknopf Abstieg
S₃	=	Endanschlagschalter Aufstieg
S_L	=	Kontaktgeberdruckknopf
S_O	=	Stopp-Druckknopf
FU1	=	Sicherung 1A
FU2	=	Sicherung 4A

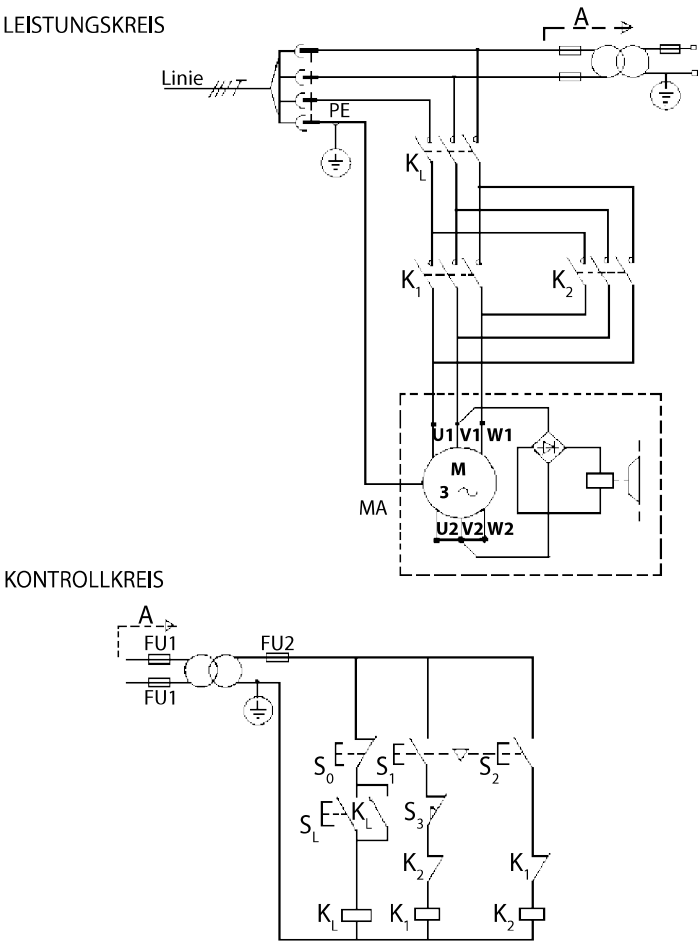
15

DREHSTROMSCHALTPLAN MIT FERNSTEUERUNG MIT 2 DRUCKKNÖPFEN
UND NOTSTOPP-DRUCKKNOPF



LEGENDE:	
MA	= Selbstbremsender Drehstrommotor
S ₁	= Druckknopf Aufstieg
S ₂	= Druckknopf Abstieg
S ₃	= Endanschlagschalter Aufstieg
S ₀	= Stopp-Druckknopf

DREHSTROMSCHALTPLAN MIT FERNSTEUERUNG MIT 4 DRUCKKNÖPFEN



LEGENDE:	
MA	= Selbstbremsender Drehstrommotor
S ₁	= Druckknopf Aufstieg
S ₂	= Druckknopf Abstieg
S ₃	= Endanschlagschalter Aufstieg
S _L	= Kontaktgeberdruckknopf
S ₀	= Stopp-Druckknopf
FU1	= Sicherung 1A
FU2	= Sicherung 4A

ES IST STRENGSTENS VERBOTEN:

- Lasten zu heben, deren Gewicht grösser als die Nenn-Tragkraft ist.
- In die inneren Teile des Elektroseilzuges hineinzugreifen, ohne vorerst die Stromversorgung zu unterbrechen.
- Den Endanschlag-Hebel, das Seil und den Hebehaken während des Auf- bzw. Abstiegs der Last zu greifen bzw. zu berühren, insbesondere in der Nähe des Endanschlages und der Aufwickeltrommel.
- Lasten zu heben, die vom Bediener nicht mehr überblickt werden können und während des Auf- bzw. Abstiegs gegen andere bewegliche Gegenstände oder feste Teile der in der Nähe befindlichen Anlagen stossen können.
- Den Elektroseilzug zum Transportieren von Personen zu benutzen.
- Personen den Zugang zu dem Bereich unterhalb des Lastschwerpunktes zu gestatten, ohne diese auf die Gefahr durch die schwebende Last aufmerksam zu machen.
- Den Elektroseilzug für Schrägzüge zu verwenden.
- Lasten zu heben, die nicht mit den geeigneten Schutzvorrichtungen und -systemen angeschlagen wurden.
- Schwebende Lasten unbeaufsichtigt zu lassen.
- Unbefugten den Gebrauch des Elektroseilzuges zu gestatten.

GARANTIE

Falls die Maschine sachgemäss eingesetzt wird, erstreckt sich die Garantie auf 24 (vierundzwanzig) Monate vom Tag der Absendung ab Werk. Falls Material- oder Baumängel festgestellt werden, erklärt sich der Hersteller bereit, diese kostenlos zu ersetzen. Weitergehende oder andere Ansprüche sind ausgeschlossen und alle durch das Ersetzen dieser Teile entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

Das komplette Ersetzen des Geräts ist ausgeschlossen. Die Garantie wird unwirksam, falls bei einer von unserem technischen Kundendienst durchgeführten Kontrolle festgestellt wird, dass die Mängel auf unerlaubte Eingriffe bzw. Nichteinhaltung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen zurückzuführen sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge der Überlastung des Elektroseilzuges entstehen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die elektrischen Teile sowie Stahlseile.

KUNDENDIENST

Es wird empfohlen, ausschliesslich fachkundiges Personal mit eventuellen ausserplanmässigen Wartungsarbeiten zu beauftragen, wenn die dafür erforderlichen und normalerweise beim Kunden verfügbaren Ausrüstungen nicht ausreichen sollten.

PROTOKOLL ZUR PRÜFUNG DES SEILS (entsprechend UNI ISO 4309)
Hebegeräte - Inspektionen gemäß dem italienischen gesetzestretenden Dekret Nr. 81 vom 09.04.2008 Anlage VI Punkt 3.1.2

VIERTELJÄHRICHE ÜBERPRÜFUNG

HEBEGERÄT	
Elektroseilzug typ	
Zulässige höchstlast Kg	
Fabrikationsnummer	
Baujahr	

SEIL	
Typ	133 -Torsionsstefes
Zusammensetzung	6+12+AM (1+6)
Nenndurchmesser	d = Ø 6 mm
Einzeldrahtdurchmesser	mm 0,40
Erklärte Bruchlast	kN 25
Drahtoberfläche	Glänzend/verzinkt

Maximal zugelassene Anzahl an kaputten Drähten: 6 auf einer Länge von 6.d
12 auf einer Länge von 30.d

Sichtbare Brüche von Drähten		Reduzierung des Durchmessers		Abrieb der äußeren Drähte	Korrosion	Schäden und Verformungen	Position am Seil		Gesamtbeurteilung	Endbeurteilung (+) des Seils - Vom Fachtechniker erteilte Vorschriften	Der Fachtechniker	Der Repräsentant des Unternehmens	Datum der Inspektion
Anzahl auf einer Länge von 6d	Anzahl auf einer Länge von 30d	Aktueller Durchmesser	Prozentuale Reduzierung gegenüber dem Nenndurchmesser	Beschädigungsgrad (*)	Beschädigungsgrad (*)	Beschädigungsgrad (*)	Beschädigungsgrad (*)	Beschädigungsgrad (*)	Beschädigungsgrad (*)				

(*) In Übereinstimmung mit Anhang B der Norm UNI ISO 4309 wird der Beschädigungsgrad auf Grundlage der folgenden Skala gewählt:
L - leicht, M - mittel, G - schwer, MG - sehr schwer, S - Ersatz
(+) Endbeurteilung in Bezug auf die Eignung des Seils:
geeignet: Das Seil ist für den Gebrauch geeignet
nicht geeignet: Das Seil ist nicht für den Gebrauch geeignet und muss ausgetauscht werden
abhängig: Die Eignung des Seils hängt von der Einhaltung der vom Fachtechniker erteilten Vorschriften ab

